

# Lobby für FlüchtlingshelferInnen Wiesbaden

Pressekontakt: Rosemarie Heyer Email: [fluechtlingshelfer-lobby@gmx.de](mailto:fluechtlingshelfer-lobby@gmx.de)  
Weitere Infos: [www.vereinsportal-wiesbaden.de](http://www.vereinsportal-wiesbaden.de) - Flüchtlinge

17. Oktober 2016

Mit der Bitte um sofortige Veröffentlichung

## Wiesbadener Flüchtlingshelfer geben sich eine Stimme

Am 11. Oktober 2016 gründeten ehrenamtliche Flüchtlingshelfer die Initiative „Lobby für FlüchtlingshelferInnen Wiesbaden“. Jeder ehrenamtliche Flüchtlingshelfer kann hier mitmachen. Vielfältig, und kreativ leisten Hunderte von Ehrenamtlichen in Wiesbaden ihren Beitrag, damit sich die Geflüchteten in unsere Gesellschaft integrieren können. „Keine Verwaltung kann das leisten, was ehrenamtliche Helfer mit ihrem Herzblut leisten“, sagte der Oberbürgermeister Sven Gerich dazu. Nun erheben die Engagierten selbst ihre Stimme und formulieren ihre Forderungen an Politik und Verwaltung. Damit erhält die Flüchtlingshilfe eine gesellschaftspolitische Dimension.

### **Nervende Bürokratie ist ein Auslöser unter vielen**

Viele Helfer sind frustriert über die übermäßige Bürokratie (der Wiesbadener Kurier berichtete darüber). Die Ehrenamtlichen kennen dabei das Gefühl, immer nur zu „reparieren“ was im „Getriebe“ (Verwaltung) oft nur sehr langsam oder überhaupt nicht funktioniert. Die Empörung über Politik und Behörden ist bundesweit zu spüren. In Bayern kam es am Tag der deutschen Einheit sogar zum Eklat: 200 Helfer haben in ganz Bayern einen 24-stündigen Warnstreik durchgeführt. Viele Helferkreise hatten sich auch geweigert, an einer Ehrung des bayerischen Landtages teilzunehmen.

### **Über 40 Verbesserungsvorschläge**

Die „Lobby für FlüchtlingshelferInnen Wiesbaden“ setzt sich dafür ein, dass die ehrenamtlichen Helfer als Gesprächspartner ernst genommen werden (regelmäßiger Dialog mit Politikern und Behörden). In den Treffen dieser Initiative wurden bereits über 40 Verbesserungsvorschläge gesammelt. Ein wesentlicher Punkt ist eine deutlich bessere Anbindung an die Wiesbadener Behörden, etwa durch die Einrichtung einer Koordinierungsstelle für die Helfer. Die Lobby wird eigenständig wichtige Themen und Missstände zur Integration der Geflüchteten in die öffentliche Diskussion einbringen. Jeder ehrenamtliche Flüchtlingshelfer erhält auch konkrete Hilfe, da in jedem öffentlichen Treffen der Lobby ein Erfahrungsaustausch stattfindet. Ebenso gibt es bereits eine Datenbank der Initiative, die viele Informationen und Ressourcen für die ehrenamtliche Tätigkeit der Helfer zur Verfügung stellt (siehe [www.vereinsportal-wiesbaden.de](http://www.vereinsportal-wiesbaden.de) –Flüchtlinge – Praktische Infos).

### **Diskussion der Flüchtlingshelfer zum Integrationskonzept der Stadt am Montag, 24.10.2016**

Als ersten konkreten Schritt nimmt die Lobby an der Bürgerbeteiligung zum neuen Integrationskonzept für Flüchtlinge der Stadt Wiesbaden teil. Die Lobby wirbt dafür, dass viele ehrenamtliche Helfer aus der Flüchtlingsarbeit dieses Angebot der Stadt wahrnehmen. Es ist eine reale Chance den Integrationsprozess der Geflüchteten mitzugestalten. Am 24.10. wird die „Lobby für FlüchtlingshelferInnen Wiesbaden“ das Konzept der Stadt vorstellen und diskutieren. Alle ehrenamtlichen Helfer sind herzlich eingeladen hier mitzuwirken. Weitere Infos zu Ort und Zeit sowie zum Wiesbadener Integrationskonzept für Flüchtlinge unter: [www.vereinsportal-wiesbaden.de](http://www.vereinsportal-wiesbaden.de) –Flüchtlinge – Flüchtlingskonzept.

TEXTENDE PM 1/17.10.2016